

Silverjuke 2.5: Beliebte Party-Jukebox jetzt mit vollem Karaoke-Support

18.12.2006, 16:55 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *Bjoern Petersen Software Design and Development*

Presseagentur: *Typemania*



Silverjuke im Karaoke-Modus

Silverjuke bringt jede Party in Schwung. Das Musikprogramm erlaubt es jedem Partygast, die zu spielenden Songs direkt am PC-Bildschirm auszuwählen. Die neue Version 2.5 treibt den Spaß auf die Spitze und bietet jetzt auch noch ausgeklügelte Karaoke-Funktionen an. Das frisch eingeträllerte Gesangsergebnis lässt sich auf bis zu 24 Lautsprecher ausgeben.

Die Idee klingt vernünftig, die Umsetzung macht schnell süchtig: Silverjuke erlaubt es, dass der Diskjockey auf einer privaten oder kommerziellen Party einfach einmal Pause machen darf. Und zwar den ganzen Abend lang. Silverjuke lässt sich auf einem Windows- oder einem Macintosh-Rechner verwenden und richtet ein einfach zu bedienendes Kiosksystem ein. Das erlaubt es den Gästen, alle in einer Playliste versammelten Songs zu sichten und diese wie in einer Jukebox zu markieren: Die Partybesucher wählen so selbst die Musik aus, zu der sie gerne tanzen mögen. Die selektierten Songs landen in einer Warteschleife und werden nach und nach "abgearbeitet".

Damit Silverjuke als Oberstimmungsmacher gut funktioniert, bekommen die Gäste nur die Kioskseite zu sehen, die sich mit der Hilfe von Skins auch noch optisch aufpeppen lässt. An dieser Frontseite kommt niemand vorbei. So besteht auch nicht die Gefahr, dass die Gäste das Programm ausschalten und dann damit beginnen, Einstellungen auf dem Rechner zu verändern oder gar andere Programme zu starten. Entwickler Björn Petersen: "Nicht nur auf Partys und auf großen Veranstaltungen macht der Einsatz von Silverjuke Sinn. Es wird inzwischen sogar in Museen eingesetzt. Hier können sich die Besucher dann etwa per Mausclick Hörbeispiele bestimmter Komponisten vorspielen lassen. Und natürlich macht Silverjuke nach wie vor auch zu Hause auf dem Desktop eine gute Figur."

Ab sofort mit erweitertem Karaoke-Modus

Mit der neu veröffentlichten Version 2.5 wird der Spaßfaktor in ganz neue Höhen geschraubt. Silverjuke 2.5 lässt die Partygäste nicht länger nur zuhören, sondern selbst zum Mikrofon greifen. Die neue Karaoke-Unterstützung erlaubt es, passend zum gerade gespielten Lied den Text einzublenden - gleich neben der Song-Auswahlliste, besser aber noch auf einem zweiten Bildschirm. Dank der Mehrmonitor-Unterstützung kann Silverjuke so komplett autonom als Diskjockey-System in einer Kneipe oder auf einer Party eingesetzt werden. Sinnvoll ist es gerade bei großen Veranstaltungen, die Songtexte auf einer großen Leinwand anzuzeigen.

Natürlich erkennt Silverjuke an den Rechner angeschlossene Mikrofone und spricht sie direkt an. Gelungen ist, dass sich der Gesang der Gäste auch noch mit verschiedenen Effekten aufpeppen lässt. Die Effekte lassen sich einzeln auf die angeschlossenen Mikrofone legen oder auf das Ausgangssignal anwenden. Björn Petersen: "Karaoke bleibt der ganz große Partykracher. Entsprechende Instrumental-Musikdateien ohne Gesang und die dazu passenden Texte werden im Internet an vielen Stellen zum Download angeboten."

Profi-Neuerungen in der Version 2.5

Silverjuke wurde für die Version 2.5 komplett überarbeitet und in zahllosen Details optimiert. Dabei wurden vor allem Funktionen erweitert, die für den professionellen Einsatz von Bedeutung sein. Zu diesen Erweiterungen zählen eine höhere Sicherheit im Kiosk-Modus, die Unterstützung mehrkanaliger Soundkarten, eine optimierte Unterstützung spezieller Eingabe-Gerätschaften und Verbesserungen bei der Zusammenarbeit etwa mit Münzprüfern. Münzprüfer und andere Zahlungssysteme können zusammen mit Silverjuke verwendet werden, wenn die Gäste für die zu spielenden Songs bezahlen sollen.

Insbesondere beim professionellen Einsatz von Silverjuke dreht die Version 2.5 richtig auf: Ab sofort steht eine an JavaScript angelehnte Scripting-Engine zur Verfügung. Sie erlaubt es Programmierern, das Musiksysteem ganz an den eigenen Bedarf anzupassen und es um neue Feinessen zu erweitern.

Die wichtigsten Kernfunktionen im Überblick

- Musikarchiv für zigtausend Titel
- Zusammenfassen der Songs in einzelne Alben
- Kiosk-Ansicht bietet Vollbildmodus mit eingeschränkter Funktionalität
- Jingles abspielen
- Beeinflussen der zufälligen Wiedergabe nach selbst aufgestellten Regeln
- Informationen von (gerne auch mehreren) Musiktiteln bearbeiten
- Cover der Musikalben bearbeiten (drehen, schneiden, vergrößern)
- Fehlende Cover im Internet suchen
- Eingebautes Oszilloskop und Spektrum-Anzeige
- Externe Visualisierungen über die Modulschnittstelle importieren
- Lautstärkeschwankungen ausgleichen, berechnete Lautstärke für alle Titel
- Titel überblenden, um Momente der Stille zu verhindern
- Unterstützung von MP3-Dateien und aller anderen gängigen Formate
- Wiedergabelisten in den Formaten M3U, PLS und CUE verwenden
- Ausgewählte Musiktitel direkt auf CD oder DVD brennen
- Skins verändern das Aussehen von Silverjuke
- Virtuelle Tastatur erlaubt Steuerung auch ohne echte Tastatur
- Silverjuke läuft ohne Installation auch direkt vom USB-Stick

14 Tage lang kostenfrei testen

Silverjuke 2.5 lässt sich 14 Tage lang kostenfrei testen. Eine entsprechende Testversion steht sowohl für Windows (2,1 MB) als auch für den Mac (5,8 MB) auf der Homepage zum Download bereit. Die Einzelbenutzerlizenz der Vollversion kostet 28 Euro, die Familienlizenz 38 Euro. (4765 Zeichen, zum kostenlosen Abdruck freigegeben)

Homepage: <http://www.silverjuke.net>

Karaoke-Funktionen: <http://www.silverjuke.net/de/features-karaoke.html>

Scripting-Engine: <http://www.silverjuke.net/sdk/>

Portrait

Björn Petersen Software Design and Development ist ein Familienunternehmen, das von Björn Petersen in Zusammenarbeit mit mehreren freien Mitarbeitern geführt wird. Das Team konzentriert sich darauf, die

Eigenentwicklung Silverjuke (Musik-Jukebox mit Brennmodul und Kiosk-Modus für die Musikbeschallung auf Parties) voranzubringen und im Direktvertrieb zu vermarkten. Der musikalische Bereich liegt dem Team im Blut. Björn Petersen war vor seiner Selbstständigkeit bei der Firma Steinberg beschäftigt. Auftragsarbeiten erledigt das Unternehmen ebenfalls. In der Vergangenheit wurden so Suchalgorithmen und Internet-Datenbanken für den medizinischen Bereich (de Gruyter, Pschyrembel, Praxisverwaltungen) entwickelt.

News-ID: 113021 • Views: 3453 (Stand: 02.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/113021/Silverjuke-2-5-Beliebte-Party-Jukebox-jetzt-mit-vollem-Karaoke-Support.html>